



Kürzel: **HPRO_R** Name der Indikator-OP-Art: **Hüftendoprothese (Revisionseingriffe)**

Beschreibung: Revisionen und Wechsel einer Endoprothese am Hüftgelenk.
Zweizeitige Endoprothesenwechsel (z.B. Z.n. Girdlestonesituation) werden nicht eingeschlossen.
Erstimplantationen einer Hüftendoprothese werden unter HPRO_A oder HPRO_F erfasst.

Einzuschließende Prozeduren: OPS-Codes (Version 2016)

5-821 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk

- 5-821.0 Revision (ohne Wechsel)
- 5-821.1 Wechsel einer Femurkopfprothese
- 5-821.2 Wechsel einer Gelenkpfannenprothese
- 5-821.3 Wechsel einer zementierten Totalendoprothese
- 5-821.4 Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese
- 5-821.5 Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)
- 5-821.6 Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese
- 5-821.f Wechsel einer Duokopfprothese
- 5-821.g Wechsel einer Oberflächenersatzprothese
- 5-821.j Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft-Femurkopfprothese]

Alle folgenden Prozedurencodes, wenn bei der selben Operation auch 5-787.5e, 5-787.5f, 5-787.8e oder 5-787.8f (= Entfernung von Osteosynthesematerial am Schenkelhals oder am prox. Femur) verschlüsselt wurde:

5-820 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk

- 5-820.0 Totalendoprothese
- 5-820.2 Totalendoprothese, Sonderprothese am Hüftgelenk; Inkl.: Langschaft, Tumorprothese, CAD-CAM-Prothese
- 5-820.3 Femurkopfendoprothese
- 5-820.4 Duokopfendoprothese
- 5-820.5 Gelenkpfannenstützschale; Inkl.: Implantation eines Antiluxationspfannenrandes
- 5-820.7 Gelenkschnapp-Pfanne
- 5-820.8 Implantation einer Oberflächen-Ersatzprothese
- 5-820.9 Implantation einer Kurzschafft-Femurkopfprothese
- 5-820.x Sonstige

Patienten, die wegen eines Tumors eine Prothese erhalten, werden **nicht** in die Erfassung eingeschlossen.

Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste:

Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

- 1 (aseptisch) → Normalfall
- 2 (bedingt aseptisch)
 - nicht möglich
- 3 (kontaminiert)
 - z.B. frische, offene Fraktur
- 4 (septisch-infiziert)

- OP-Gebiet oder Inzisionsstelle infiziert

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI)

A2 (tiefe post-op. WI):

- Infektionen in Muskelschicht / unter Faszie

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Gelenkhöhle (bzw. Implantat) mit betroffen